

Mobil telefonieren mit Versatel.

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivierung der SIM-Karte	4
PIN	4
PUK	5
Mailbox	6
Mailbox-Menü	9
Rufumleitung	10
Anruf-Service	11
SMS	12
MMS	12
Internet	13
International	14

Was Sie noch wissen sollten.

Versatel macht mobil telefonieren fair und günstig. Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten und lernen Sie jetzt die einfache Handhabung kennen. In dieser Kurzanleitung finden Sie von PIN bis PUK, von der Mailbox bis zu Rufumleitung, Nachrichten und Internet alles in wenigen Worten verständlich erklärt.

Wie Sie uns erreichen.

Wenn Sie noch Fragen zu dieser Anleitung oder unseren Produkten haben, rufen Sie uns an!

Ihre Versatel-Hotline:

0180 5-15 18 18

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz)

01577-100 20 50

(14 Cent/Min. aus dem Versatel-Mobilfunknetz)

Aktivierung der SIM-Karte

Warum Sie mit Versatel sofort starten können.

Wenn Sie Ihre SIM-Karte, Ihre Rufnummer und die PIN 1 bereits erhalten haben, können Sie das attraktive Mobilfunkangebot von Versatel sofort nutzen.

1. **Rufen Sie unsere Hotline an, um Ihre SIM-Karte aktivieren zu lassen.**
2. **Legen Sie die SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon ein. Schalten Sie das Gerät ein.**
3. **Geben Sie die PIN 1 ein und bestätigen Sie. Ihr Mobiltelefon wird freigeschaltet.**

Herzlich willkommen! Ab sofort können Sie mit Versatel mobil telefonieren.

PIN

Warum Sie mit einer PIN auf Nummer sicher gehen.

Sie haben von uns mit Ihrem Begrüßungsanschreiben die Geheimnummern (PIN 1 und PIN 2) erhalten. Die PINs schützen Ihr Mobiltelefon vor unerlaubtem Zugriff und Nutzung durch Unbefugte.

PIN 1: Bei jedem Einschalten des Mobiltelefons werden Sie nach der PIN 1 gefragt. Nach Eingabe und Bestätigung können Sie mit Versatel mobil telefonieren.

PIN 2: Gibt den Zugriff auf Sonderfunktionen frei (z. B. Rufnummern-Selektion). Mehr Informationen zu den verfügbaren Sonderfunktionen der PIN 2 erhalten Sie über unsere Hotline.

PUK

Warum Sie den PUK brauchen, wenn Sie Ihre PIN vergessen haben.

Der PUK oder Master-PIN wird benötigt, wenn Sie Ihre PIN vergessen oder dreimal falsch eingegeben haben. Die SIM-Karte von Versatel wird mit PUK 1 und PUK 2 ausgeliefert.

PUK 1: Mit der Eingabe des PUK 1 entsperren Sie das Mobiltelefon. Wenn Sie den PUK 1 zehnmal in Folge falsch eingeben, wird Ihre Karte – außer für Notrufe – gesperrt. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Mitarbeiter unserer Hotline.

PUK 2: Der PUK 2 hilft Ihnen weiter, wenn Sie Ihre persönliche Identifikationsnummer PIN 2 vergessen haben. Nach 10-maliger Falscheingabe der PUK 2 werden die PIN-2-Funktionen gesperrt. Telefonieren und die Nutzung der Standarddienste sind weiterhin möglich. Für einen dann notwendigen Kartentausch wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unserer Hotline.

Info:

PIN- und PUK-Informationen sind vertraulich! Schützen Sie sich vor Missbrauch und bewahren Sie die Codes an einem sicheren Ort auf!

Mailbox

Was passiert, wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen können.

Mit der Versatel-Mailbox haben Sie einen virtuellen Anrufbeantworter erhalten, der alle ankommenden Anrufe aufzeichnet. Die Mailbox wird Ihnen von Versatel zur Verfügung gestellt und ist bereits eingerichtet. Ihre Anrufer werden mit einem Standardtext begrüßt, den Sie aber jederzeit in einen persönlichen Begrüßungstext umwandeln können. Alle gespeicherten Nachrichten können ganz einfach von jedem Telefon aus abgerufen werden. Wie und wann Sie wollen.

Wenn Sie Ihre Mailbox zum ersten Mal anrufen.

Beim Ihrem ersten Anruf werden Sie automatisch durch das Menü geführt. Jetzt können Sie alle Einstellungen nach Ihren Wünschen ändern. Wählen Sie dazu von Ihrem Mobiltelefon einfach

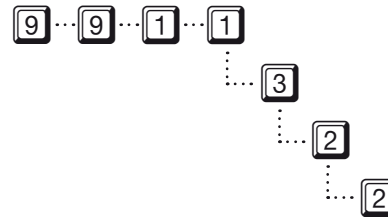
9...9...1...1

Wie Sie Ihre Mailbox schützen.

Sie wählen selbst eine Geheimnummer aus, um Ihre Mailbox zu schützen. So können Sie sicher sein, dass niemand Ihre Mailbox abhören kann. Ihr Mailbox-Passwort ist eine Zahl mit 4 bis 8 Ziffern. Natürlich können Sie dieses Mailbox-Passwort jederzeit ändern. Wählen Sie eine Nummer, die Sie sich leicht merken können und die von Unbefugten nicht leicht zu erraten ist. Ihr Mailbox-Passwort benötigen Sie für die Abfrage Ihrer Mailbox von einem anderen Telefon oder aus dem Ausland.

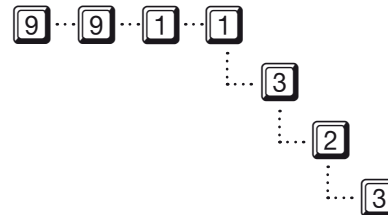
Wie Sie die Standardansage auf der Mailbox ändern.

Um Ihre persönliche Begrüßung von maximal 40 Sekunden Länge aufzusprechen oder zu ändern, wählen Sie:



Nachdem Sie den Text aufgesprochen haben, können Sie sich die Aufnahme noch einmal anhören, indem Sie die 1 wählen.

Zurück zur Standardbegrüßung geht es mit:



Wie Sie über neue Nachrichten informiert werden.

Ihre Mailbox benachrichtigt Sie per SMS über den Eingang und die Anzahl neuer Nachrichten.

Wenn ein Anrufer keine Nachricht hinterlässt, aber die Rufnummernübertragung eingeschaltet hat, erhalten Sie ebenfalls eine SMS-Benachrichtigung über den Anruf.

Wie Sie Nachrichten abrufen.

Von Ihrem eigenen Mobiltelefon wählen Sie



und gelangen so direkt in Ihre Mobilbox. Die Box sagt Ihnen, wie viele neue und alte Sprachnachrichten Sie erhalten haben.

Von einem anderen Telefon oder aus dem Ausland wählen Sie Ihre Versatel-Vorwahl, anschließend 9 9 für die Mailbox und Ihre eigene Rufnummer (z. B. +49 1577 99 12 34 567).

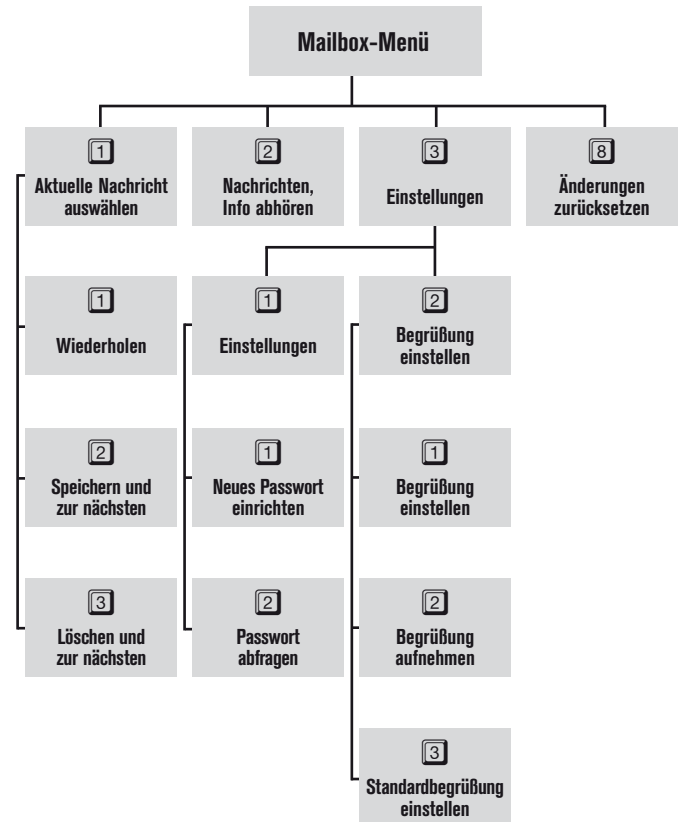
Dann drücken Sie die * -Taste, geben Ihr persönliches Mailbox-Passwort ein und drücken die # -Taste. Sie gelangen so in die Nachrichten-Abfrage.

Info:

Prüfen Sie sicherheitshalber noch einmal Ihr Mailbox-Passwort, bevor Sie eine Auslandsreise antreten. Denn nur innerhalb Deutschlands können Sie dieses ändern oder abrufen, ohne Ihr Passwort eingeben zu müssen.

Mailbox-Menü

Auf einen Blick: wie die Menüführung funktioniert.



Rufumleitung

Wofür Sie die Rufumleitung nutzen können.

Alle folgenden Rufumleitungen können Sie für Ihr Handy einrichten, ändern oder deaktivieren. Mehr Infos finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Wenn Sie jeden Anruf umleiten möchten.

In diesem Fall werden alle Anrufe zu einer von Ihnen gewünschten Rufnummer umgeleitet, z. B. der Ihrer Mailbox. Ihr Mobiltelefon muss dafür nicht eingeschaltet sein.

Wenn Sie weitere ankommende Gespräche umleiten möchten, während Sie gerade telefonieren.

Während Sie gerade telefonieren, werden weitere ankommende Anrufe zu einer von Ihnen gewünschten Rufnummer, z. B. der Ihrer Mailbox, umgeleitet.

Wenn Sie ein Gespräch einmal nicht annehmen können.

Nach ca. 30 Sekunden werden die Anrufe zu einer von Ihnen gewünschten Rufnummer, z. B. der Ihrer Mailbox, umgeleitet. Diese Rufumleitung zu Ihrer Mailbox ist bei Versatel-Mobilfunk bereits eingerichtet. Sie können die Einstellung aber jederzeit ändern.

Wenn Ihr Handy einmal ausgeschaltet ist.

Mit dieser Funktion werden Anrufe direkt zu einer von Ihnen gewünschten Rufnummer umgeleitet. Die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox ist bei Versatel-Mobilfunk bereits für Sie eingerichtet. Sie können die Einstellung aber jederzeit ändern.

Anruf-Service

Was der Anruf-Service noch bietet.

Wenn Sie ein Anklopfen hören.

Dann macht man Sie gerade durch einen Signalton auf weitere Anrufe aufmerksam. (Ausnahme: Sie haben die Umleitung im Besetztfall eingeschaltet.) Während des Anklopfens können Sie den zweiten Anruf entgegennehmen, ohne das erste Gespräch zu beenden.

Wenn Sie die Verbindung halten möchten.

Dann müssen Sie nicht auflegen und später neu wählen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Verbindung zu halten. Mehr Infos dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Wenn Sie wissen möchten, wer angerufen hat.

Die Rufnummer des Anrufers wird Ihnen im Display Ihres Telefons angezeigt, vorausgesetzt, der Anruf ist aus einem digitalen Telefonnetz und die Rufnummernübertragung ist nicht unterdrückt. Dieser Service ist bei Versatel automatisch für Sie aktiviert.

Wenn Sie Ihre Rufnummer nicht anzeigen lassen möchten.

Dies können Sie durch das Einschalten der Rufnummernunterdrückung verhindern. Mehr Infos dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

SMS

Wie Sie Textnachrichten empfangen und versenden.

Der Empfang von SMS erfolgt automatisch. Je nach Mobiltelefon werden Sie über das Display vom Eingang einer neuen SMS informiert. Mehr Infos dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Ist Ihr SMS-Speicher einmal voll oder Ihr Mobiltelefon abgeschaltet, wird die Nachricht zwischengespeichert. Danach wird 48 Stunden weiter versucht, diese zuzustellen.

Wie Sie selbst SMS verschicken können, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

MMS

Womit Bilder, Fotos, Videosequenzen oder Voice-Mails versendet werden.

Um neben Textmitteilungen größere Datenmengen zu verschicken, verwenden Sie den Multimedia-Messaging Service (MMS). Dazu benötigen Sie ein MMS-fähiges Mobiltelefon. Zur Einrichtung der MMS-Funktion nutzen Sie folgende Eingaben.

MMS-Parameter:	<u>WAP 1.x</u>	<u>WAP 2.0</u>
Zugangspunkt (APN):	mms.versatel.de	
Gateway / Proxy-IP-Adresse:	80.83.97.148	
Port:	9201	3128
URL:	http://mms	
Verbindungstyp	Permanent	
Benutzername	Leer	
Passwort	Leer	

Internet

Wie man mit Versatel online geht.

Auch unterwegs können Sie sich mit Versatel immer ins Internet einwählen. Sie benötigen lediglich ein WAP-fähiges Mobiltelefon und wählen sich über GPRS ein. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden über die neuesten Nachrichten, Staumeldungen, das Wetter oder finden aktuelle Anregungen für Shopping, Freizeit und Ausgehen.

Zur nachträglichen WAP-/GPRS-Einrichtung werden von Ihrem Mobiltelefon nacheinander bestimmte Informationen abgefragt. Dies ist je nach Endgeräte-Typ unterschiedlich. Hier finden Sie die notwendigen Eingaben.

GPRS-Parameter Internetzugang:

Zugangspunkt (APN):	internet.versatel.de
IP-Adresse:	dynamisch
Primäre DNS-Adresse	80.83.97.38
Sekundäre DNS-Adresse	80.83.97.39
Benutzername:	gprs
Passwort:	gprs

GPRS-Parameter WAP-Zugang:

MMS-Parameter:	<u>WAP 1.x</u>	<u>WAP 2.0</u>
Zugangspunkt (APN):	wap.versatel.de	
Gateway / Proxy-IP-Adresse:	80.83.97.147	
Port:	9201	3128
Verbindungstyp	Permanent	
Verbindungssicherheit	Aus	
Benutzername	Leer	
Passwort	Leer	

International

Wie es im Ausland funktioniert.

Welches Netz gewählt wird.

Bei eingeschaltetem automatischem Netzwahlmodus bucht sich Ihr Handy im Ausland automatisch in das Netz mit der stärksten Funkverbindung ein. Ist dieser Modus ausgeschaltet, können Sie eines der verfügbaren Netze manuell auswählen. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Wie man nach Deutschland telefonieren kann.

Wenn Sie einen Anschluss in Deutschland anrufen möchten, wählen Sie zunächst die Ländervorwahl +49, danach die Ortsnetzkennzahl oder Mobilfunkvorwahl unter Auslassen der ersten Null (z.B. 1577 für Versatel-Mobilfunk) und anschließend die Rufnummer des Teilnehmers.

Wichtig:

Um die Nummern aus dem Adressbuch Ihres Mobiltelefons auch im Ausland verwenden zu können, geben Sie diese am besten gleich mit der internationalen Ländervorwahl in den Speicher ein.

Wie die Rufumleitung im Ausland funktioniert.

Sofern Sie keine anderen Einstellungen vorgenommen haben, werden in Deutschland Anrufe an Ihre Mailbox umgeleitet, wenn Sie nicht erreichbar sind oder nicht antworten. Diese Weiterleitung ist im Ausland nicht automatisch aktiviert. Wenn Sie die Umleitung auf die Mailbox auch im Ausland nutzen möchten, müssen Sie diese selbst einrichten. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Was mit Nachrichten passiert.

Selbstverständlich können Sie auch im Ausland SMS senden und empfangen. Viele Roaming-Partner unterstützen auch GPRS, so dass Sie auch vor Ort MMS-Nachrichten versenden und erhalten können.

Wie Sie uns erreichen.

Wenn Sie noch Fragen zu dieser Anleitung oder unseren Produkten haben, rufen Sie uns an!

Ihre Versatel-Hotline:

0180 5-15 18 18

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz)

01577-100 20 50

(14 Cent/Min. aus dem Versatel-Mobilfunknetz)

Weitere Informationen und Preise finden Sie unter:

www.versatel.de